

Modulkatalog

Master of Education (M.Ed.) Erweiterungsfach Lehramt Gymnasium: Italienisch

der Universität Mannheim

(PO 2018 ab HWS 2019, Stand November 2022)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Vorwort.....	3
G: Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft.....	4
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	5
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch	6
PS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch / Proseminar Literaturwissenschaft	8
G: Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft.....	9
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft.....	10
Ü Pflichttutorium Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch.....	11
PS Literatur- und Medienwissenschaft	12
G: Basismodul Sprachkompetenz	13
Ü Espressioni I.....	15
Ü Comprensione I	16
Ü Phonetik	18
Ü Espressioni II (Italienisch)/ Ü 2. Romanische Sprache/ Übung Sprachpraxis Kursstufe II	19
Ü Comprensione II (Italienisch)/ Ü 2. Romanische Sprache/ Übung Sprachpraxis Kursstufe II	20
Sprachkompetenzprüfung Landeskundliche Themen	21
G: Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft.....	22
PS Landeskunde Italien	23

HS Literatur- und Medienwissenschaft	24
HS Sprach- und Medienwissenschaft.....	25
G: Aufbaumodul Sprachkompetenz	26
Ü Espressione III: Landeskundliche Themen.....	27
Ü Comprensione III: Landeskundliche Themen	29
V: Modul Vertiefung Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft.....	30
S Literatur- und Medienwissenschaft	31
S Sprach- und Medienwissenschaft	33
Mündliche Fachprüfung.....	34
V: Modul Vertiefung Sprachkompetenz	34
Ü Cultura, economia e politica dall'Italia.....	36
Ü Lingue a confronto	37
Ü Linguaggi settoriali	38
Ü La competenza interculturale	39

Abkürzungsverzeichnis

BA/B.A.	Bachelor of Arts
B.Ed.	Bachelor of Education
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
LK	Lektürekurs
MAP	Modulabschlussprüfung
M.Ed.	Master of Education
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung
WP	Wahlpflichtprüfung
W	Wahlprüfung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO M.Ed. Erweiterungsfach Lehramt Gymnasium § 17). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO M.Ed. Erweiterungsfach Lehramt Gymnasium in § 18 und Anlage A.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 16 Abs. 5). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

G: Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch	2	HWS FSS	Schriftliche Ausarbeitung
	PS Literatur- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	6 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der romanischen Literatur- und Medienwissenschaft im Allgemeinen und der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft im Speziellen. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Primär- und Sekundärtexten aus der romanischen und italienischen Literatur.			
Inhalte des Moduls	Die Vorlesung „Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen anhand sprachübergreifender Beispieltex-te. Im Tutorium wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt und auf die italienische Literatur angewendet. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • mündliche Präsentationen und Referate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Online-Tutorials 			
Verwendbarkeit des Moduls	Die VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme am PS Landeskunde Italien. Das Modul ist in der Regel Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren im Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft.			
Teilnahmevoraussetzungen	Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch: erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Propädeutikums oder äquivalente im Einstufungstest nachgewiesene Sprachkenntnisse; vorangegangene oder parallele Teilnahme an der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft			

	PS Literatur- und Medienwissenschaft: erfolgreiche Absolvierung der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft
--	--

VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher und medienästhetischer Perspektiven 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende romanistische literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen • Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens mit Primär- und Sekundärtexten der Romanistik • epochen-, gattungs- und theoriegeschichtliche Grundbegriffe sowie Gattungstheorie • historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksweisen der Romanistik • Einübung in theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse anhand von literarischen und filmischen Beispielen aus dem romanischen Bereich
--	---

Kompetenzziele der Veranstaltung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte. • Die Studierenden verstehen grundlegende literaturtheoretische und -wissenschaftliche Methoden unter besonderer Berücksichtigung romanistischer kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektiven. • Die Studierenden beherrschen die fachspezifische literaturwissenschaftliche Terminologie und können diese auf Primärliteratur der Romanistik anwenden. • Die Studierenden können grundlegende literaturwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden der Romanistik erklären, vergleichen und anwenden. • Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur (z.T. unter Anleitung) recherchieren, verstehen und kritisch reflektieren. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren, diskutieren und schriftlich bearbeiten. • Die Studierenden können literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen der Romanistik unter Bezugnahme auf literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze benennen und erklären.

Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	2
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	

SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Italienischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies, Gender Studies) der Italianistik und deren kontrastive Darstellung • Italoophone Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte unter Berücksichtigung konkreter AutorInnen • Entwicklung und Besonderheiten zentraler literarischer Gattungen • Reflexion von Literarizität und Medialität im italoophonen Kulturraum • Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der italoophonen Literatur- und Filmgeschichte • literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung • Umgang mit romanistischen literatur- und medienwissenschaftlichen Fachtexten • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der italienischen und italoophonen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte. • Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie italienische und italoophone Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren. • Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von italienischen und italoophonen Beispieltexten und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer medialen Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch und Englisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der italienischen und italoophonen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen, in Gruppen diskutieren und auf italienische und italoophone Texte anwenden. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der italienischen und italoophonen Literatur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen einer 5-10seitigen literarischen Analyse bearbeiten. 	

PS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch / Proseminar Literaturwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in italienischer und italophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden. Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren. Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des italienischen und italophonen Kulturraums durchführen. Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre. Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. 		

G: Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Pflichttutorium: Grundlagen Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch	2	HWS FSS	Schriftliche Ausarbeitung
	PS Sprach- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	6 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der romanischen Sprach- und Medienwissenschaft im Allgemeinen und der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft im Speziellen. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von romanischen und italienischen Primär- und Sekundärtexten.			
Inhalte des Moduls	Die Vorlesung „Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“ vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprachwissenschaftlichen Kerngebieten wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände der (allgemeinen und romanistischen) synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Im Tutorium wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt, auf italienische Primärtexte angewendet und durch sprachspezifische Themen wie z.B. italienische Sprachpolitik und Varietäten ergänzt. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Online-Tutorials 			
Verwendbarkeit des Moduls	Die VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme am PS Landeskunde Italien.			

	Das Modul ist in der Regel Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren im Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch: erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Propädeutikums oder äquivalente im Einstufungstest nachgewiesene Sprachkenntnisse; vorangegangene oder parallele Teilnahme an der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft PS Sprach- und Medienwissenschaft: erfolgreiche Absolvierung der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft

VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4	

PL	Klausur (90 Min.)
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte der (romanistischen) Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (allgemein und romanistisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel romanischer Sprachen • linguistische Methodik und Theoriebildung • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Kerngebieten der historischen und modernen romanistischen Linguistik (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik). • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Modelle in Psycholinguistik, Soziolinguistik sowie Text- und Medienlinguistik und können diese Grundlagen anwenden. • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse romanischer Sprachen. • Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. 	

Ü Pflichttutorium Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	2
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	2	
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	

SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Italienischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Italienische Sprachgeschichte • Phonetik/Phonologie des Italienischen und Transkription • Morphologie und Syntax des Italienischen • Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand italo-phonischer Kontexte • Varietätenlinguistik und Varietäten des Italienischen • Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege in Italien • individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension, Medienlinguistik und italienische Medienlandschaft • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Italienische angewendet werden. • Die Studierenden können grundlegende Begriffe und zentrale Modellierungen aus dem Bereich der Sozio- und Varietätenlinguistik des Italienischen sowie der Medienlinguistik erklären, auf sprachliche Beispiele anwenden und diskutieren. • Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von italienischen Texten an. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch und Englisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5-10seitigen Essays bearbeiten. • Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation, Diskussion und kritische Reflektion. 	

PS Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in italienischer und italophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie. • Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des italienischen und italophonen Kulturraums durchführen. • Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre. • Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. 		

G: Basismodul Sprachkompetenz				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Espressione I	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.

	Ü Comprensione I	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Phonetik	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Espressione II	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensione II	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
		3	HWS FSS	Sprachkompe- tenzprüfung 120 Min.
Arbeitsaufwand	10 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbessern ihre italienischen Sprachkenntnisse von Niveau B1 GeR auf Niveau B2.1 GeR durch Erlernen phonetischer Grundlagen des Italienischen und Übung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks sowie des Text- und Hörverständnis. Darüber hinaus erwerben sie landeskundliches Wissen über Italien, das sie in o.g. Übungen zur Anwendung bringen. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum sowie zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Die Studierenden setzen sich mit (authentischen, informativen, argumentativen) Dokumenten bzw. Texten zu universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Italiens auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen). Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt und angewendet. Darüber hinaus werden im Kurs Phonetik neben der Vermittlung und Anwendung von theoretischem Wissen der fachspezifische Wortschatz zur Phonetik erlernt sowie Aussprache und Intonation geübt			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxisübungen und Prüfung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Prüfungssimulationen 			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen des Aufbaumoduls Sprachkompetenz.			

Teilnahmevoraussetzungen	Ü Espressione II / Ü Comprensione II: erfolgreiche Absolvierung von Espressione I und Comprensione I Sprachkompetenzprüfung: erfolgreiche Absolvierung aller Übungen des Moduls
--------------------------	--

Ü Espressione I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i> 	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Italienisch • schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen) • mündliche Textproduktion • landeskundliches Wissen über Italien 	

	<ul style="list-style-type: none"> • punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B1
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch im Mündlichen und Schriftlichen. • Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen. • Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des italienischen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Italienisch kritisch debattieren. • Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des italienischen und italophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen. • Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Italienischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Italienisch vor einer Gruppe halten. • Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabeln lernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien. 	

Ü Comprensione I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3	

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i> 	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke Medienlandschaft Italiens 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener italienischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung italienische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren. Die Studierenden können italienische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz. Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Italienisch recherchieren, diese analysieren und auf Italienisch präsentieren. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der italophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch 		

Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.

Ü Phonetik		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch und Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i> 	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Italienische Phonetik und Phonologie • Aussprache des Italienischen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aussprachenormen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Kerninhalte der italienischen Phonetik und Phonologie hinsichtlich sowohl segmentaler als auch prosodischer Aspekte und können diese praktisch anwenden. • Die Studierenden kennen spezifische Fachtermini, sowohl in der deutschen und englischen als auch der italienischen Sprache und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über eine gute italienische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Italienischen stetig zu verbessern. • Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Italienischen. • Die Studierenden können italienische Texte (100 Wörter) unter Berücksichtigung einer der etablierten Aussprachenormen vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren. 		

Ü Espressione II (Italienisch)/ Ü 2. Romanische Sprache/ Übung Sprachpraxis Kursstufe II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensione I und Espressione I des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Italien • punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. 		

- Die Studierenden können auf Grundlage komplexer italienischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen.
- Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Italienisch organisieren, strukturieren und präsentieren.
- Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln.
- Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln.
- Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Italienisch vor einer Gruppe präsentieren.
- Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien.

Ü Comprensione II (Italienisch)/ Ü 2. Romanische Sprache/ Übung Sprachpraxis Kursstufe II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	Comprensione I und Espressione I des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen • Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Worterschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Medienlandschaft und Landeskunde Italiens 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden können die verschiedenen italienischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen. • Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären. • Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der italienischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/Institutionen und Kultur. • Die Studierenden können auf Italienisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen. • Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Italienisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Italienisch. 		

Sprachkompetenzprüfung Landeskundliche Themen		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3

	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
PL	Klausur (120 Min.) (20-minütige mündliche Prüfung und 100-minütige schriftliche Prüfung, jeweils auf Italienisch)	
SL	-	
Voraussetzungen	alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Prüfungsinhalte	Die Sprachkompetenzprüfung prüft die im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch erworbenen Sprachkenntnisse und Lerninhalte.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können italienische Sprachkenntnisse auf dem Niveau des abgeschlossenen Basismoduls Sprachpraxis Italienisch in den Bereichen der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit sowie des Hör- und Leseverstehens nachweisen. Die Studierenden sind in der Lage, die geprüften Inhalte des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch und insbesondere die im Teilmodul Espressione II behandelten Themen eigenständig zu organisieren und zu strukturieren und sich auf die Prüfung selbständig und eigenverantwortlich vorzubereiten. Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. 		

G: Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	PS Landeskunde Italien	5	HWS FSS	Klausur (90 Min.) oder Essay (5-10 S.)
	HS Literatur- und Medienwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
	HS Sprach- und Medienwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 19 ECTS-Punkte 570 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der literatur-, sprach- und medienwissenschaftlichen Analyse italienischer Texte und wenden diese durch Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung an. Darüber hinaus erlernen sie grundlegende Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Theorien, Methoden und Terminologien in Zusammenhang mit der Vertiefung ihres landeskundlichen Wissens über Italien. Der			

	Erwerb interkultureller Kompetenzen und die Vertiefung der Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten sind außerdem Ziel des Moduls.
Inhalte des Moduls	Anhand von ausgewählten Themen der Literatur- und Medien- bzw. Sprach- und Medienwissenschaft und Kulturwissenschaft vermittelt das Modul Kenntnisse zu literatur- und medien- bzw. sprach- und medienwissenschaftlichen sowie kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien, deren Kontrastierung und Anwendung. Das Modul gibt einen Überblick über die Forschungsgeschichte sowie über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände des jeweiligen Themenbereichs. Zu den von der Literatur- und Medienwissenschaft vermittelten Inhalten zählen bspw. Epochen, Gattungen, AutorInnen sowie die Reflexion von Literarizität und Medialität; die vermittelten Inhalte der Sprach- und Medienwissenschaft sind bspw. die Realisierungsformen sowie pragmatische und soziale Aspekte von Sprache und sprachlichem Handeln in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen sowie deren Kontrastierung. Weiterhin zählen die Abläufe, Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens zu den Lerninhalten des Moduls
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminare • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Das Hauptseminar Literatur- und Medienwissenschaft und das Hauptseminar Sprach- und Medienwissenschaft sind Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Seminar Literatur- und Medienwissenschaft und Seminar Sprach- und Medienwissenschaft des Moduls Vertiefung Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	<p>PS Landeskunde Italien: erfolgreiche Absolvierung der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft und der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft</p> <p>Hauptseminare: in der Regel erfolgreiche Absolvierung der beiden Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft und Sprach- und Medienwissenschaft</p>

PS Landeskunde Italien		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2/6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2/6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	5
	MAKUWI Französisistik (2019)	2

	MAKUWI Hispanistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	5
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Klausur (90 Min.) oder Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Voraussetzungen: Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Italiens und der Italophonie • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem italophonen Kulturraum 	
• Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Italien und der Italophonie diskutieren. • Die Studierenden kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im italophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten italienischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im italophonen Kulturraum. • Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Italienischen. • Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen. • Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren. • Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der italienischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze. 		

HS Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	7/8
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	7

	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Italienisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italienischen und italo-phonen Literatur- und Medienwissenschaft	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der italienischen und italo-phonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische italienische und italo-phonische Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren. • Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf italienische und italo-phonische Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren. • Die Studierenden können anspruchsvolle italienische und italo-phonische Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der italienischen und italo-phonen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen. • Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der italienischen und italo-phonen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen. • A: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen und italo-phonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten. • B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen und italo-phonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung auf Italienisch wissenschaftlich bearbeiten. • C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der italienischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen. 		

HS Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	7/8
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Italienisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der italienischen Linguistik und können diese auf ausgewählte italoophone Daten anwenden. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen. Die Studierenden können anspruchsvolle italienische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen. Die Studierenden können wissenschaftliche italienische und englische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen und italienischen Wissenschaftssprache verfassen. A/B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf (A) Deutsch oder (B) Italienisch bearbeiten. C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der italienischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen. 		

G: Aufbaumodul Sprachkompetenz				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>

	Ü Espressione III: Landeskundliche Themen	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü: Comprensione III: Landeskundliche Themen	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	4 SWS 6 ECTS-Punkte 180 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauend auf den vorhandenen Sprachkenntnissen (Niveau B2.1) erwerben die Studierenden Sprachkompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie Text- und Hörverständnis auf Zielniveau C1 GeR. Darüber hinaus vertiefen sie ihre landeskundlichen Kenntnisse über Italien. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Die Studierenden setzen sich intensiv und kritisch mit (authentischen, informativen, argumentativen, polemischen) Dokumenten bzw. Texten auf C1-Niveau zu komplexen universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Italiens (auch im Vergleich zu Deutschland) auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen (formalen) Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, Filmkritiken, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen) sowie die punktuelle Wiederholung der Grammatik auf B2.2 Niveau. Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative Strategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt, vertieft und angewendet.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxisübungen und Prüfung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium und -reflexion, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Prüfungssimulation 			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen des Moduls Vertiefung Sprachkompetenz.			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Sprachkompetenz			

Ü Espressione III: Landeskundliche Themen		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) – economia	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) – economia	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) – economia	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3	
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf komplexem sprachlichen Niveau des Italienischen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B2.2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten in mündlicher und schriftlicher Form zu komplexen universitäts- und aktualitätsbezogenen, kulturell-gesellschaftlichen Themen aus dem italienischen Sprach- und Kulturraum • Kohärenz und Kohäsion, Erarbeitung lexikalischer Felder, logische Konnektoren im Italienischen • 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein fundiertes und ausgeprägtes Spektrum sprachlicher Mittel der italienischen Standard- und Umgangssprache sowie einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch auf sehr hohem sprachlichen Niveau. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer italienischsprachiger und landesspezifischer Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Italienisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse des Italienischen sowie ein fortgeschrittenes Niveau der Sprachbewusstheit. 		

- Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der italo-phonon Gebiete im wirtschaftlichen Bereich, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Der Studierende kann komplexe sprachliche Strukturen im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion ohne Schwierigkeiten anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Italienisch vor einer Gruppe präsentieren.

Ü Comprensione III: Landeskundliche Themen		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) – economia	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) – economia	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) – economia	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache • Techniken der objektiven Analyse von Informationen aus den italienischen Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen italienischen Dokumenten bzw. Texten in schriftlicher und mündlicher Form zu komplexen, universitäts- und aktualitätsbezogenen, kulturell-gesellschaftlichen Themen Italiens bzw. der Italophonie • Medienlandschaft und Landeskunde Italiens, auch im Vergleich zu Deutschland • Vertiefung des italienischen Fachwortschatzes • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Register, lexikalische Felder, rhetorische Figuren 	

	<ul style="list-style-type: none"> • theoretische Ausdrucksformen und -techniken zur Analyse von italienischen (auditiven/schriftlichen) Texten •
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können sehr schwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von komplexen polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der Italo-phonie, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden können komplexe Gedanken- und Ideenstrukturen, den Argumentationsstrang und den Ton in einer Konferenz oder in einem Gespräch über soziokulturelle/soziopolitische Themen verstehen. • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen italienischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache, Argot) und Textsorten und können diese auch theoretisch einordnen. • Die Studierenden können sich an Diskussionen auf Italienisch über aktuelle Themen beteiligen und ihren eigenen Standpunkt begründen. • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu sprachlichen und semantischen Strukturen: Präfixe/ Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Etymologie, Neologismen, rhetorische Figuren, lexikalische Felder. • Die Studierenden verfügen über einen vertieften fachspezifischen Wortschatz zu den jeweilig behandelten Themen in der italienischen Sprache. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Italienisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Italienisch. • Die Studierenden kennen soziolinguistische Konventionen Italiens und können interkulturelle Begegnungssituationen praktisch bewältigen. 	

V: Modul Vertiefung Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	S Literatur- und Medienwissenschaft	7/4	HWS FSS	Hausarbeit (15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) / Referat
	S Sprach- und Medienwissenschaft	7/4	HWS FSS	Hausarbeit (15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) / Referat

		3	Mündliche Fachprüfung: Prüfungsgespräch 30 Min.
Arbeitsaufwand	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Lern- und Qualifikationsziele	Anhand von ausgewählten Themen der italienischen Literatur- und Medien- bzw. Sprach- und Medienwissenschaft vermittelt das Modul profunde Kenntnisse zu literatur- und medien- bzw. sprach- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien, deren Kontrastierung und Anwendung. In diesem Modul werden Fähigkeiten in der Anwendung und kritischen Reflektion der im B.Ed. Lehramt Gymnasium erworbenen Kenntnisse und Methoden optimiert. Italienische und italophone Literatur sowie italienisches Sprachmaterial werden auf hohem Niveau analysiert und kritisch diskutiert. Eigene wissenschaftliche Zugänge werden selbständig entwickelt. Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten sowie in der Präsentation von erarbeiteten Ergebnissen und Wissen auf hohem wissenschaftlichen und sprachlichen Niveau in Italienisch und Deutsch in mündlicher und schriftlicher Form werden ausgebaut.		
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italianistischen Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft. Gegenstand der mündlichen Fachprüfung bilden textanalytische Kompetenzen aus dem Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft und aus dem Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft. Als Vorbereitung für die mündliche Fachprüfung wird der Besuch des Examenskolloquiums empfohlen.		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate 		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Thema der Masterarbeit kann aus den Lehrveranstaltungen des Moduls entwickelt werden.		
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die mündliche Fachprüfung ist das Bestehen sämtlicher Prüfungen der Seminare des Moduls.		

S Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7/4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	7
	MAKuWi Italianistik (2019)	7

	MAKuWi Italianistik (2017)	7
	MAKuWi Italianistik (2015)	7
	Export: MA MKW (2019/2017)	7
	Export: MA IcGS (2015)	7
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	7
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Italienisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch oder Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Italienischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Literaturwissenschaft (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italianistischen Literatur- und Medienwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierte Zugänge zu literarischen und wissenschaftlichen Gegenständen der Italianistik (Literaturbegriffe, Epochenreflexion, Texttheorien und Genres, Medienkontexte, Autorbegriffe, Literatursoziologie u.a.) • Vertiefung und Problematisierung von literatur- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien anhand italoromanistischer Fragestellungen und Gegenstände • Fundierte Einblicke in die Forschungsgeschichte des Faches <p>Die Lehrinhalte werden in allen übrigen Seminaren dieses Moduls um relevante Themenbereiche und Schwerpunkte erweitert.</p>	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in den wichtigsten thematischen und methodischen Bereichen der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft und können dieses gezielt anwenden. • Die Studierenden sind in der Lage, Wissensobjekte der italienischen und italophonen Literatur verschiedener kultureller, medialer und historischer Prägung analytisch zu erschließen, entsprechende Modelle anzuwenden und ausgehend von der Fachliteratur dezidiert eigene wissenschaftliche Zugänge dazu zu entwickeln. • Die Studierenden sind in der Lage, terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte bzw. Präsentationen zu einem Thema der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft eigenständig in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache zu verfassen. • A: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 20-25 Seiten kompetent in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache bearbeiten. • B: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs kompetent in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache darstellen und diskutieren. 		

S Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7/4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	7
	MAKuWi Italienisch (2019)	7
	MAKuWi Italienisch (2017)	7
	MAKuWi Italienisch (2015)	7
	Export: MA MKW (2019/2017)	7
	Export: MA IcGS (2015)	7
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	7
Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	7	
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Italienisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch oder Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Italienischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Linguistik (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der italienischen Linguistik und können dieses eigenständig anwenden. Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von italienischem Sprachmaterial sowie unterschiedliche empirische Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze der Forschung zur individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit sowie der Erst-, Zweit- und Drittsprachenerwerbsforschung, können diese darstellen, verbinden und kritisch diskutieren. Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren, Klassifizieren und Bewerten von Fachliteratur im Bereich der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese im Forschungskontext darstellen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Texten bzw. Präsentationen zu einem Thema der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung in der deutschen und / oder der italienischen Wissenschaftssprache und können das Thema in die Wissenschaftsgeschichte einordnen. A: Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung mit Bezug zur italienischen Sprache und unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten). 		

- B: Die Studierenden können komplexe Inhalte der Sprach- und Mehrsprachigkeitsforschung mit Bezug zur italienischen Sprache in einem 20minütigen Prüfungsgespräch terminologisch und methodisch fundiert in der italienischen Wissenschaftssprache strukturiert darstellen und diskutieren.

Mündliche Fachprüfung		
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	6
	MAKuWi Italianistik (2019)	6
	MAKuWi Italianistik (2017)	6
	MAKuWi Italianistik (2015)	6
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich romanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der studierten Fremdsprache) mit einer Dauer von <ul style="list-style-type: none"> - M.Ed.: 30 Minuten auf Italienisch (15 Min. Sprachwiss., 15 Min. Literaturwiss.) - MA: 20-30 Minuten auf Italienisch - MAKUWI: 20-30 Minuten auf Italienisch 	
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Master-Abschlussarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
Die Studierenden zeigen in der mündlichen Prüfungssituation		
<ul style="list-style-type: none"> • fundierte und vertiefte Kenntnisse, fortgeschrittenes Fachwissen und die souveräne Beherrschung von Gegenständen, Methoden und Theorien des Faches und ein disziplinenübergreifendes philologisches Spezialwissen, • dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der romanistischen und speziell der italianistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft und entsprechenden Erkenntnisse gezielt anwenden bzw. kritisch reflektieren können • und dass sie dieses Wissen auf hohem wissenschaftlichem Niveau auf Italienisch angemessen präsentieren können. 		

V: Modul Vertiefung Sprachkompetenz				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Cultura, economia e politica dall'Italia	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Lingue a confronto	3	FSS	Klausur 90 Min.

	Ü Linguaggi settoriali oder Ü La competenza interculturale	3	HWS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 9 ECTS-Punkte 270 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre mündliche und schriftliche italienische Sprachkompetenz und ihr Fachvokabular auf hohem sprachlichen Niveau (C1-C2). Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der kritischen Analyse und Darstellung von soziopolitischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Themen Italiens, von Übersetzungstheorien und -strategien vom Deutschen ins Italienische, der Entwicklung und Anwendung von Fachsprachen sowie von Interkulturalität. Sie optimieren ihre Fähigkeit Positionen zum Fach und zu interkulturellen Fragestellungen auf Italienisch zu formulieren und zu verteidigen und Debatten in der Fremdsprache zu leiten.			
Inhalte des Moduls	Ü Cultura, economia e politica dall'Italia: <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptuelle Darstellung und Problematisierungen von komplexen soziopolitischen/kulturellen und wirtschaftlichen Themen • Strukturierung und Übung diverser argumentativen Textproduktionen Ü Lingue a confronto: <ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung von komplexen Prosa-, Presse- und wirtschaftlichen Fachtexten verschiedener sprachlicher Register und Stile mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs • Kontrastive Betrachtung von sprachlichen Strukturen und Stilistik des Italienischen und des Deutschen auf hohem Niveau) • Texte zu aktuellen Themen, z.B. aus den Bereichen Arbeitswelt, Beruf, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Globalisierung, Krise.... Ü Linguaggi settoriali: <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Italienischen • Wissenschaftliches Schreiben auf Italienisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung oder Ü La competenza interculturale: <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess • anspruchsvolle authentische, informative, argumentative, polemische Dokumente bzw. Texte zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen 			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • mündliche Präsentationen oder Kurzreferate • Sprachpraxisübungen 			

	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung des Aufbaumoduls Sprachkompetenz.

Ü Cultura, economia e politica dall'Italia		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Italienisch (2019)	4
	MAKUWI Italienisch (2017)	4
	MAKUWI Italienisch (2015)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Franzö Italienisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptuelle Darstellung und Problematisierungen von komplexen soziopolitischen/kulturellen und wirtschaftlichen Themen • Strukturierung und Übung diverser argumentativen Textproduktionen • Verbesserung der Sprachkenntnisse (C2), punktuelle Wiederholung der Grammatik (C2) und Erweiterung des Lexikons, der logischen Konnektoren, der Kohärenz/Kohäsion 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können relevante ineinandergreifende soziopolitische, kulturelle und wirtschaftliche Themen Italiens verstehen und kritisch analysieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Landeskunde sowie zu Wirtschaftsstrukturen und -systemen Italiens und können diese darstellen und strukturieren. • Die Studierenden erweitern ihr Fachvokabular der Themenbereiche, der Textanalyse und der Textkonzeption und können ein Glossar auf hohem Sprachniveau entwickeln. • Die Studierenden können komplexe Interaktionen in Gruppendiskussionen ausführen und können Debatten leiten. • Die Studierenden können vielschichtige Inhalte in einer elaborierten Sprache (C2) artikulieren. 		

- Die Studierenden können relevante Inhalte zu den Themenbereichen sowie eigenständige weiterentwickelte Ideen in einem Kurzreferat (15 bis 20') entwickeln und fachgerecht unter Einbeziehung von Medien präsentieren.
- Die Studierenden können Strategien entwickeln, um effizienter Vokabeln und Fachwortschatz auf hohem Sprachniveau zu lernen und mündlich sowie schriftlich zu verwenden.
- Die Studierenden erweitern ihre Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative sowie interkulturelle Strategien.

Ü Lingue a confronto		
Angebotsturnus	FSS oder HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Italienisch (2019/2017/2015)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Sprachkenntnisse auf Niveau C2	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung von komplexen Prosa-, Presse- und wirtschaftlichen Fachtexten verschiedener sprachlicher Register und Stile mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs • Kontrastive Betrachtung von sprachlichen Strukturen und Stilistik des Italienischen und des Deutschen auf hohem Niveau) • Interkulturelle Kommunikation und Fertigkeiten (u.a. implizite Bedeutungen, soziokulturelles Wissen) • Vertiefte Vermittlung von Übersetzungstheorie • Texte zu Themen wie Arbeitsmarkt, Beruf, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Globalisierung, Krise.... 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können komplexe Texte zu aktuellen Themen aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auf hohem Niveau vom Deutschen ins Italienische übersetzen. • Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse von Theorien der Übersetzung. • Die Studierenden können selbständig Übersetzungshilfsmittel adäquat benutzen und Übersetzungsstrategien entwickeln und anwenden. 		

- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Landeskunde, Gesellschaft und Wirtschaft (wie z.B. Umwelt, Arbeitsmarkt, Tourismus, Gewerkschaften, Rentenreform, Globalisierung ...) Italiens.
- Die Studierenden betrachten den Übersetzungsprozess als Teil eines zweisprachigen Kommunikationsaktes und verfügen über Übersetzungskompetenz als Textverarbeitungskompetenz bzw. als Fähigkeit zur Analogiebildung.
- Die Studierenden können Stilistik und sprachliche Strukturen des Deutschen und des Italienischen kontrastiv beschreiben, systematisieren und analysieren.
- Die Studierenden können komplexe Ausgangstexte analysieren (Funktionsanalyse) und Übersetzungsprobleme systematisieren.

Ü Linguaggi settoriali		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Italianistik (2019/2017/2015)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Italienischen • Italienische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der italienischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Italienisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die italienische Sprache auf einem sehr hohen Niveau. • Die Studierenden kennen die Gründe für die Entstehung von Fachsprachen, deren Entwicklungstendenzen sowie deren Leistungen und Schwächen. 		

- Die Studierenden kennen typische Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Italienischen und können diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen auf Italienisch zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.
- Die Studierenden können fachsprachliche Texte und wissenschaftliche Texte auf Italienisch verfassen.
- Die Studierenden verfügen über ein Bewusstsein ihrer inneren Mehrsprachigkeit und nutzen dieses zur Überwindung fachlicher Sprachbarrieren.
- Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu Elementen und Bedingungen von Kommunikationsprozessen sowie Situationen und Sachbereichen, die stark fachsprachlich geprägt sind.
- Die Studierenden können zwischen zahlreichen Sprachvarietäten unterscheiden, können diese reflektieren und einordnen.
- Die Studierenden beherrschen den Gebrauch sprach- und literaturreflexiven Fachwortschatzes.

Ü La competenzaza interculturale		
Angebotsturnus	HWS oder FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne(2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Italienisch (2019/2017/2015)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen • Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus) 	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden beherrschen die italienische Sprache auf einem sehr hohen Niveau.
- Die Studierenden verfügen über ein hohes Maß an interkulturellem Bewusstsein und interkultureller Kompetenz.
- Die Studierenden beherrschen die kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten.
- Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Sensibilisierung und entwickeln fundierte Kenntnisse kulturspezifischer Eigenschaften Italiens und italienischsprachiger Regionen.
- Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Interkulturalität.
- Die Studierenden verstehen komplexe italienische soziopolitische, kulturelle und interkulturelle Themen und können sie reflektieren, präsentieren und diskutieren.
- Die Studierenden können anhand interaktiver und kollaborativer Methoden klare und strukturierte Stellungnahmen über komplexe interkulturelle Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Italienisch formulieren.